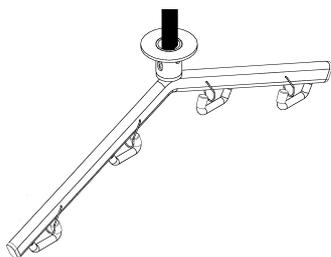


Dusch- und Toilettenstühle aus rostfreiem Edelstahl Hinweise zur sicheren Anwendung

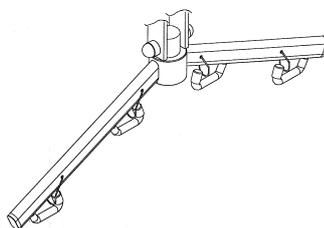
Beachten Sie vor Gebrauch des rostfreien Stuhls unbedingt die Hinweise zur sicheren Anwendung.

1. Geeignete Aufnahmemittel

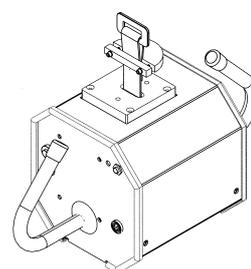
Der rostfreie Stuhl kann mit allen HOYER-Liftern eingesetzt werden, die über Bügel mit einer Vierpunkt-Aufnahme verfügen, sowie mit der U-förmigen Aufnahme am HOYER Pocketlift.



Drehbügel für
HOYER-Deckenlifter



Drehbügel für
mobile HOYER-Lifter



HOYER Pocketlift

2. Anwendung

Typische Anwendungsmöglichkeiten umfassen:

- Anwendung in Verbindung mit einer Dusche
- Anwendung in Verbindung mit einem Pool
- Anwendung in Verbindung mit anderen technischen Hilfen

Rostfreien Stuhl nie gewichtsmäßig überlasten - zulässige Belastung 160 kg

Selbst wenn der Stuhl z.B. mit einem Deckenlifter selbständig benutzt wird, muß bei Bedarf eine Begleitperson erreichbar sein.

2.1. Befestigen des Stuhls am Lifter:

Der Stuhl verfügt über eine Aufhängung bestehend aus zwei Hebegurten (Länge jeweils 130 cm), vier Kettennotglieder VA und zwei Gurtklemmen.

Falls werksseitig noch nicht befestigt:

- Kettennotglieder an den Ösen des Stuhls befestigen und sicher verschrauben
- Gurtklemmen so einstellen und verschrauben, daß der Patient leicht nach hinten geneigt im Stuhl sitzt.



2.2. Aufnahmen des Patienten

Zur bequemen Handhabung z.B. an einem Pool empfehlen wir den rostfreien Stuhl in Verbindung mit dem **Spezialsitz 49-Sa**. Der **Spezialsitz 49-Sa** erlaubt ein sicheres Überwechseln vom Rollstuhl auf den rostfreien Stuhl. Anschließend kann der Patient mit dem rostfreien Stuhl ohne Probleme ins Becken abgelassen werden.

Vor Patientenaufnahme

- Patientenaufnahmemittel sicher befestigen und Patienten fachgerecht aufnehmen.
- auf korrekten Sitz sämtlichen Gurtschlaufen, Kettennotglieder und Klemmklötze achten.

	Rostfreier Stuhl mit abklappbaren und abnehmbaren Armlehnen und Fußstütze, ohne Rollen, inklusive Aufhängung , Art.-Nr. 71577	Rostfreier Stuhl mit abklappbaren und abnehmbaren Armlehnen und Fußstütze, mit Lenkrollen (2 x Feststeller), inklusive Aufhängung, Art.-Nr. 71576
Sitzbreite	41 cm	41 cm
Sitztiefe	35 cm	35 cm
Sitzhöhe	45,5 cm	58,5 cm
Größte Breite mit Aufhängelaschen mit Armlehnen	50 cm 54 cm	50 cm 54 cm
Gesamtlänge	60 cm	73 cm (mit Rollen)
Gesamthöhe	89 cm	103 cm
Gewicht	11 kg	14 kg
Tragfähigkeit	160 kg	160 kg

Tuchteile / Gurte / Sitze in regelmäßigen Abständen auf Beschädigung, Schnitte, Risse oder offene Nähte kontrollieren bzw. überprüfen und ggf. ersetzen.

3. Waschanleitung

Durch die hochwertige Oberflächenveredelung ist optimaler Korrosionsschutz gewährleistet.

- Die Reinigung der Metallteile erfolgt mit einem feuchten Tuch; bei starker Verschmutzung mit einer Seifenlauge.
- Die Sitz- und Rückenplatte können mit einer Seifenlösung gereinigt werden.
- Keine scharfen Reiniger verwenden!
- Keine Reinigungstücher mit Scheuerseite benutzen!

4. Konformitätserklärung

Die HOYER GmbH erklärt in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Artikel-Nr. 71576 rostfreier Dusch- und Toilettenstuhl, mit Lenkrollen
Artikel-Nr. 71577 rostfreier Dusch- und Toilettenstuhl

mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 10535

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG.



WARTUNG UND PFLEGE IHRES PATIENTENGURTES

Bewahren Sie dieses Blatt bitte an einer sicheren Stelle zusammen mit Ihren Aufzeichnungen auf.

1) Prüfblatt

Das Prüfblatt dient als Dokumentation für den Zustand von Gewebe, Nähten und Gurten.

Der Patientengurt muß monatlich durch eine verantwortliche und eingewiesene Person sorgfältig überprüft werden, oder öfter, abhängig von der Häufigkeit der Verwendung. Das Ergebnis der Prüfung des Patientengurtes muß auf dem Prüfblatt vermerkt und mit Unterschrift bestätigt werden. Der Patientengurt sollte ebenfalls vor jeder Verwendung durch den Benutzer überprüft werden.

2) Prüfung von Gewebe und Gurten

a) Allgemeiner äußerlicher Verschleiß - Bei normaler Verwendung ist dies unvermeidlich und zeigt sich an einer leicht flaumigen Oberfläche der Fasern. Dies ist harmlos, außer wenn es zu umfangreich wird.

b) Örtliche Abnutzung - Dies kann durch Streifen des gespannten Gewebes über scharfe Ränder oder Vorsprünge verursacht werden. Kleine Schäden an äußeren Fasern können vielleicht noch als sicher betrachtet werden, aber schwerere Fälle, insbesondere Minderungen von Weite oder Dicke oder Beeinträchtigung des Gewebes sollten zum sofortigen Austausch des Patientengurtes führen.

c) Schnitte, Löcher oder Brandflecke im Gewebe - Sie sind potentiell gefährlich und müssen zum sofortigen Austausch des Patientengurtes führen.

d) Chemische Einflüsse - Öl, Fett oder Farbflecke sind harmlos, aber andere Formen von chemischen Einwirkungen eines gewissen Grads führen vielleicht zu Verschlechterung oder extremer Aufweichung des Gewebes, was dazu führen kann, daß die Fasern abgerieben werden (in Extremfällen fast wie ein Pulver). Vermeiden Sie am besten Dämpfe, Sprays oder Nebel von Säuren und Alkalien oder organischen Lösungsmitteln. Bei Verdacht auf Verunreinigung waschen Sie den Patientengurt gut in warmem Wasser aus. Vermeiden Sie Kontakt mit übermäßiger Hitze, die wahrscheinlich den Patientengurt beeinflussen würde.

3) Prüfung von Zubehör (Karabiner, Ketten „D“- und „O“-Ringe, Haken, Schnallen etc.)

Untersuchen Sie alles Zubehör sorgfältig auf leichte Gängigkeit und auf Anzeichen von Rost, Biegungen und Rissen. Haken und Karabiner sollten auf leichte Gängigkeit überprüft werden und darauf, daß der Mechanismus leicht öffnet und schließt. Prüfen Sie die Schnallen auf leichte Gängigkeit und Abwesenheit von scharfen Rändern oder Graten, die das Gewebe beeinträchtigen könnten.

4) Prüfung der Nähte

Untersuchen Sie die Nähte auf gerissene, abgenutzte, herausgezogene oder aufgetrennte Stiche. Tauschen Sie jeden Patientengurt aus, bei dem die Fäden übermäßig abgeschürft oder die Nähte gerissen sind.

5). Reinigung

Bestimmte chemische Substanzen, die oben erwähnt werden, können vielleicht mit einem verdünnten Haushaltsreiniger und warmem Wasser entfernt werden. Stellen Sie sicher, daß alle Reinigungsmittel durch gründliches Spülen in warmem Wasser entfernt werden, und lassen Sie den Patientengurt natürlich und ohne direkte Hitzeeinwirkung trocknen. Für normale Wäsche und Reinigung beachten Sie die Wasch- und Pflegeanleitung auf dem Patientengurt.

6) Lagerung

Die Patientengurte sollten vor direktem Sonnenlicht und hohen Temperaturen geschützt, vorzugsweise in besonders entworfenen Schränken, die Belüftung erlauben, gelagert werden. Stellen Sie sicher, daß die Patientengurte nach jeder Verwendung zurückgegeben werden. Die Lagerung sollte sicherstellen, daß kein Teil des Patientengurtes unnötiger Belastung ausgesetzt wird, oder Druck oder übermäßiger Hitze und Luftfeuchtigkeit. Der Patientengurt sollte auch von Kontakt mit scharfen Geräten, Korrosion verursachenden Stoffen oder anderen möglichen Ursachen von Schaden ferngehalten werden.

Ein beschädigter Patientengurt muß umgehend ersetzt werden.

Für weitere Informationen fragen Sie bitte Ihren Händler. Patientenaufnahmemittel, besonders Sitzgurte, sollten gewöhnlich jährlich ersetzt werden.

Vermerken Sie bitte das Datum von Ankauf und erster Verwendung. Verständigen Sie Ihren Händler am Ende des Kalenderjahres. Er wird Ihnen raten können, ob ein Austausch erforderlich ist.

